

An der Interkulturellen Woche 2023 im Landkreis OPR wirken mit:

Mehrgenerationenhaus in Kyritz, Ostprignitz Jugend e.V.

ESTAruppin e.V.

Aktionsbündnis „Fehrbellin bleibt bunt“

Jacques-Yves Henry, Wusterhausen/Dosse

Evangelische Kirchengemeinde Wusterhausen/Dosse

Bibliothek Wusterhausen/Dosse

**Förderverein der öffentlichen Bibliotheken im Landkreis
Ostprignitz-Ruppin**

Kinder- und Jugendkunstakademie Gutshof Ganzer e.V.

Märchenerzählerin Tina Sonnenherz

Stadt Neuruppin

Tennisclub Wusterhausen/Dosse

Urfa-Grill-Gaststätte Wusterhausen/Dosse

Lesewelt Wittstock e.V.

SG Tanzschritt

Bibliothek im Kontor, Wittstock/Dosse

**IQ-Teilprojekt Informationszentrum für
Fachkräfteeinwanderung Nord und West**

Elke und Hartmut Hanke

**Landkreis OPR, Amt für Familien und Soziales,
Bereich Asylangelegenheiten**

Stadt Kyritz

Universitätsklinikum Ruppin Brandenburg (ukrb)

Kontakt organisatorische Abstimmung und Gesamtprogramm:
Judith Melzer-Voigt, Integrationsbeauftragte, Tel.: 03391-6887020,
Mail: judith.melzer-voigt@opr.de
Änderungen und Nachmeldungen finden Sie auf www.opr.de.
Hintergründe, bundesweite Termine und Hinweise finden Sie unter
www.interkulturellewoche.de



Landkreis Ostprignitz-Ruppin
Virchowstraße 14-16
16816 Neuruppin

www.ostprignitz-ruppin.de

Engagement ist gefragt

Neue Räume - so lautet das Motto der Interkulturellen Woche 2023. Diese neuen Räume können vieles sein: spannend, unbelastet, eine gute Basis für Entwicklungen und manchmal – ja, auch das – unbekannt und dadurch etwas furchteinflößend. Denn ein unbespielter Raum ist auch immer eine Aufforderung, sich mit eigenen Ideen einzubringen. Engagement ist gefragt.

Wohin passt dieses Engagement besser als zu den Begegnungen während der Interkulturellen Woche? Teilnehmer:innen der Veranstaltungen im Zuge der IKW können sich neue Räume erschließen. Da ist der Einheimische, der einen Einblick in andere, fremde Lebenswelten erlangt. Und da ist die Hinzugezogene, die sich ständig neue Räume erschließen muss. Wenn sie aufeinandertreffen und sich austauschen, dann können sie die Welt des jeweils anderen kennenlernen und eine gemeinsame schaffen – neue Räume, schon wieder.

Nicht im Alten zu verharren, offen zu sein, gemeinsame Lebensrealitäten zu kreieren, das ist heute wichtiger denn je: Die Krisen der vergangenen Jahre haben die Menschen einander nicht zwingend nähergebracht. Teilweise kämpft jeder für sich allein. In einem solchen Klima kann es radikalen Kräften mit menschenverachtendem Gedankengut leichter gelingen, auf Menschenfang zu gehen. Wenn es aber eine offene Gesellschaft gibt, ist es nicht so einfach, einen Keil hineinzutreiben. Diese offene Gesellschaft wird durch die Interkulturelle Woche gefördert und gestärkt.

Ich bedanke mich bei allen, die sich an der Interkulturellen Woche 2023 in Ostprignitz-Ruppin beteiligen. Ohne Ihr Engagement wäre es nicht möglich, ein so abwechslungsreiches Programm anzubieten. Ich wünsche allen Beteiligten ungewöhnliche Begegnungen und viele neue Räume, die es zu entdecken gilt.

Schirmherr Landrat Ralf Reinhardt

INTERKULTURELLE WOCHE 2023

„Neue Räume“

„Alles Alte, soweit es Anspruch
darauf hat, sollen wir lieben, aber
für das Neue sollen wir recht
eigentlich leben.“

© Theodor Fontane (1819 bis 1898)
Schriftsteller und Theaterkritiker



Die Interkulturelle Woche 2023

Die Interkulturelle Woche (IKW) 2023 steht unter dem Motto „Neue Räume“. Kernzeit der IKW 2023 ist vom 24. September bis zum 1. Oktober. Dabei handelt es sich um eine Empfehlung des Ökumenischen Vorbereitungsausschusses. Abweichungen beim Veranstaltungsdatum sind möglich.



Freitag, 22. September, ab 10 Uhr, Fehrbellin „Tag der Vielfalt“

Die offizielle Eröffnung der Interkulturellen Woche 2023 findet in Fehrbellin statt: Das Aktionsbündnis „Fehrbellin bleibt bunt“ organisiert einen „Tag der Vielfalt“ auf dem Platz vor der Stadtbücherei. Es werden Banner und Plakate für eine offene und vielfältige Gesellschaft in Fehrbellin aufgehängt. Banner kommen unter anderem von der Grund- und der Oberschule, der evangelischen Kita, der Kita Luchspatzen und der Vorschule Rhinzwerge. Am Rathaus wird zudem die Flagge der Interkulturellen Woche gehisst. Außerdem wird während der mindestens dreistündigen Veranstaltung Raum für Begegnungen, Gespräche und Vernetzung geschaffen. Für die kleinsten Besucher:innen sind unter anderem das Spielmobil und eine Hüpfburg aufgebaut. Am internationalen Büfett können sich die Besucher:innen stärken. In einer Diskussionsrunde kann sich darüber ausgetauscht werden, welche Räume in Fehrbellin für Begegnungen vorhanden sind, welche noch ausgebaut oder sogar neu geschaffen werden können.

Ort: Platz vor der Bibliothek, Johann-Sebastian-Bach-Straße 7c, Fehrbellin
Kontakt: Monika Kerner, Aktionsbündnis „Fehrbellin bleibt bunt“, fehrbellin-bleibt-bunt@gmx.de

Sonnabend, 23. September, 11 bis 18 Uhr, Neuruppin Stadtmacher-Tag am Schulplatz

Die Stadt Neuruppin lädt zum Stadtmacher-Tag auf dem Schulplatz ein. Mit dem Bolzplatz entstehen ein Basketballfeld und eine Street Soccer Arena. Arcade Automat, Beanbags, Kickertisch und Tischtennis stehen bereit. Alte Sneaker werden neu gestaltet. Ein Teil der Karl-Marx-Straße soll ab 13.30 Uhr in einen Karl-Marx-Park mit Lesecke, Bäumen, grüner Liegewiese und Streetfood umgewandelt werden. Zudem sind ein Dialog, Beachbar und Beachvolleyball und eine Kinovorführung geplant.

Ort: Schulplatz, Neuruppin
Kontakt: Jonas Langenberg, Stadt Neuruppin, Telefon: 03391-355737

Sonnabend, 23. September, 14 bis 18 Uhr, Neuruppin Familienfest anlässlich des Weltkindertages

Auf dem Bauspielplatz „Wilde Blüte“ nahe dem Fontane-Schulzentrum in Neuruppin findet ein Familienfest anlässlich des Weltkindertages und der Interkulturellen Woche statt. Der Bauspielplatz ist ein Begegnungsort von Menschen aus verschiedenen Nationen. Mit dem Bauspielplatz und dem Spielmobil will der Verein ESTAruppin zur Sichtbarkeit der Kinder und Jugendlichen beitragen und diesen die Möglichkeit bieten, sich neue Räume zu erschließen. Vor Ort gibt es einen Nachmittag mit Mitmach-Angeboten – vom Spielmobil-Parcours über Tischtennis und ein Kinderrechte-Quiz bis hin zur Kreativstation.

Ort: Bauspielplatz „Wilde Blüte“, Hermann-Matern-Straße 68 1/2, gleich hinter dem Fontane-Schulzentrum, Neuruppin
Kontakt: Katharina Herold, k.herold@estaruppin.de, Telefon: 0175 – 5663027, und Marcus Kaiser, m.kaiser@estaruppin.de, Telefon: 0170 -7616630

Sonntag, 24. September 109. Welttag des Migranten und des Flüchtlings

Die Botschaft von Papst Franziskus anlässlich dieses Welttages des Migranten und des Flüchtlings trägt den Titel: „Frei in der Entscheidung auszuwandern oder zu bleiben“. Dazu schreibt der Papst: „Migration sollte immer eine freie Entscheidung sein, aber in vielen Fällen ist sie das auch heute noch nicht.“

Montag, 25. September, 11 bis 12 Uhr, Neuruppin Sprachcafé für Frauen mit Migrationserfahrung

Der Verein ESTAruppin bietet am 25. September ein Sprachcafé für Frauen mit Migrationserfahrung an. Gemeinsam sehen sich die Teilnehmer:innen die Geschichte der Rolle der Frau in Deutschland an und sprechen über die Rechte von Frauen. Geplant sind eine Infoveranstaltung und ein Gespräch in leichter Sprache. Die Plätze sind begrenzt. Daher wird um Anmeldungen gebeten.

Ort: Artur-Becker-Straße 56/57, Neuruppin
Kontakt: Maja Rose, Telefon: 0160-7689323, m.rose@estaruppin.de

Montag, 25. September, 19.30 Uhr, Wusterhausen/Dosse Café Philosophie

Organisator Jacques-Yves Henry erinnert am 25. September im Alten Laden in Wusterhausen/Dosse an einige Figuren der chinesischen Philosophie und lädt ein, über die Unterschiede und Gemeinsamkeiten mit „unserer“ Philosophie nachzudenken. Das Angebot ist kostenlos, Spenden jedoch erwünscht.

Ort: Alter Laden, Am Markt 3, Wusterhausen/Dosse
Kontakt: Jacques-Yves Henry, Telefon: 033979-517394, henry.schauberger@t-online.de



Dienstag, 26. September, bis Donnerstag, 26. Oktober Ausstellung zu „Baha’i-Häusern der Andacht“

Vom 26. September bis zum 26. Oktober werden im Kulturhaus Kyritz realisierte Beispiele von derzeit rund um die Erde entstehenden „Baha’i-Häusern der Andacht“ als Foto auf Roll-ups gezeigt. Dazu kommen Texte, die dort aus allen Religionen der Welt gelesen werden und so dem Hörer zum Nachdenken überlassen bleiben. Die Ausstellung wird von Baha’i betreut, einer Glaubensgemeinschaft, die eine friedvolle und geeinte Gesellschaft anstrebt. Eine zwei Meter messende Erdkugel zeigt die Orte erbauter, im Bau oder in Planung befindlicher Andachtshäuser weltweit. Die Ausstellung ist zu den offiziellen Öffnungszeiten, montags und mittwochs von 11 bis 13 Uhr sowie freitags von 10 bis 14 Uhr und zu den Veranstaltungen geöffnet. Der Eintritt ist frei. Führungen sind möglich.

Ort: Kulturhaus Kyritz, Perleberger Straße 8, Kyritz
Kontakt: Hartmut und Elke Hanke, Telefon: 033973-52275, oder Kulturhaus Kyritz, Telefon: 033971-32952

Dienstag, 26. September, 20 Uhr, Wusterhausen/Dosse Ein Workshop für Kultur und Wirtschaft

Integration und Vernetzung durch Zusammenarbeit in Kultur und Wirtschaft stehen im Fokus der Veranstaltung in Wusterhausen/Dosse. Stephan Ulrich von der IHK Brandenburg spricht zum Thema „Neue Arbeitskräfte durch kulturelle Arbeit gewinnen“.

Ort: Alter Laden, Am Markt 3, Wusterhausen/Dosse
Kontakt: Jacques-Yves Henry, Telefon: 033979-517394, henry.schauberger@t-online.de

Dienstag, 26. September, 13 Uhr, Wusterhausen/Dosse
Kreatives Mitmach-Angebot für Kinder

Künstlerin Katrin Mason Brown bietet am 26. September ab 13 Uhr ein kreatives Mitmach-Angebot für Sechs- bis 14-Jährige in Wusterhausen/Dosse an.

Ort: Projektraum, Am Markt 23, Wusterhausen/Dosse
Kontakt: Jacques-Yves Henry, Telefon 033979-517394,
henry.schauberger@t-online.de

Donnerstag, 28. September, 18 Uhr, Neuruppin
„Film ab“ im Café Hinterhof

Der Verein ESTAruppin mit seiner Migrationsberatung und der Arbeitsstelle für Evangelische Erwachsenenbildung OPR zeigt ausgewählte Folgen der Netflix-Serie „Immigration Nation“ im Neuruppiner Café Hinterhof. Die dokumentarische Serie führt Zuschauer:innen die realen Folgen der Trumpschen Null-Toleranz-Politik gegenüber illegal eingewanderten Migranten und Migrantinnen vor Augen. Im zweiten Teil des Abends wird über die Frage diskutiert: Wie wollen wir Einwanderungspolitik in Deutschland gestalten?

Ort: Café Hinterhof, Rudolph-Breitscheid-Straße 38, Neuruppin
Kontakt: Ines Meyer-Kormes, Telefon: 0170-9611909,
i.meyer-kormes@estaruppin.de

Donnerstag, 28. September, 19.30 Uhr, Wittstock/Dosse
Fremdsprachige Lesung in der Bibliothek im Kontor

Auch in Wittstock leben viele Menschen, die aus verschiedenen Gründen ihre Heimat verlassen haben. Ihre kulturellen Wurzeln bleiben, und so gibt es ein buntes Miteinander – ob in Familientraditionen, Glaubensfragen oder der Sprache. Die Bibliothek im Kontor als ein Ort der Literatur und der Sprache möchte die Vielfalt der Sprachen in Wittstock in den Fokus rücken. So wurden sechs Menschen gebeten, in einer öffentlichen Lesung ein Stück aus der Literatur ihres Landes in der Originalsprache vorzulesen. Jeweils 15 Minuten hören Besucher Texte unter anderem in Spanisch, Polnisch und Arabisch. Als kleine Besonderheit wird auch die Regionalsprache Niederdeutsch in dem Programm präsentiert. Amts- und Bibliotheksleiterin Georgia Arndt moderiert diese besondere Veranstaltungsform. Partner ist der Verein Lesewelt Wittstock e.V. Der Eintritt ist frei. Reservierungen für die Lesung unter werden unter der Telefonnummer 03394 - 429401 oder per E-Mail an bibliothek@stadt-wittstock.de entgegen genommen.

Ort: Bibliothek im Kontor, Kettenstraße 24/26, Wittstock/Dosse
Kontakt: Georgia Arndt, g.arndt@stadtwittstock.de

Donnerstag, 28. September, 15.30 bis 18 Uhr, Potsdam
„Vielfalt im Betriebsalltag: Interkulturelle Personalarbeit in Brandenburger Unternehmen. Workshop mit Erfahrungsaustausch“

Fach- und Arbeitskräfte mit Flucht- und Migrationserfahrung werden für den Brandenburger Arbeitsmarkt immer bedeutender. Die betriebliche Integration ist mit Herausforderungen verbunden. Wie kann mit mangelnden Deutschkenntnissen, interkulturellen Unterschieden oder Konflikten im Betrieb umgegangen werden? Das IQ-Netzwerk „Integration durch Qualifikation“ lädt gemeinsam mit Brandenburger Unternehmen und Expert:innen ein. Die Teilnehmendenzahl ist auf zehn beschränkt. Zielgruppe sind kleine und mittlere Unternehmen.

Ort: WFBB Potsdam, Friedrich-Engels-Straße 103, Potsdam, 1.OG, Raum 2.15
Kontakt: Edith Klee, Telefon: 0331-74003228, edith.klee@f-bb.de

Donnerstag, 28. September, 16 Uhr, Wusterhausen/Dosse
Treff am Tennisplatz

Junge Tennisspieler des Tennisclubs Wusterhausen e.V. stellen Kindern von Migrant:innen das Tennisspiel vor. Am Ende gibt es kleine Leckereien.

Ort: Tennisplatz, Uferweg 1a, Wusterhausen/Dosse
Kontakt: Jacques-Yves Henry, Telefon: 033979-517394,
henry.schauberger@t-online.de

Donnerstag, 28. September, 19.30 Uhr, Wusterhausen/Dosse
Konzert des A-cappella-Chores „Manus Mulierum“

Beim Konzert des A-cappella-Chores „Manus Mulierum“ präsentieren insgesamt sieben Frauen Musik aus sieben Jahrhunderten in 14 verschiedenen Sprachen. Der Eintritt kostet acht Euro.

Ort: Gemeindehaus Kaland, Burgwall 34, Wusterhausen/Dosse
Kontakt: Jacques-Yves Henry, Telefon: 033979-517394,
henry.schauberger@t-online.de

Freitag, 29. September, ab 14 Uhr, Neuruppin
Familien- und Musikfest

Der Bereich Asylangelegenheiten des Amtes für Familien und Soziales des Landkreises Ostprignitz-Ruppin lädt anlässlich der Interkulturellen Woche 2023 wieder zu einem großen Familien- und Musikfest an den Hangar 312 in Neuruppin ein. Geboten wird ein abwechslungsreiches Programm. XXL-Rutsche und mehr stehen bereit. Eine musikalische Begleitung der Veranstaltung wird es auch geben. Kinder können vor Ort einiges erleben und kreativ werden. Der Eintritt ist kostenlos. Zudem wird ein Bus-Shuttle vom Bahnhof Rheinsberger Tor über das Reiz zum Hangar 312 eingerichtet, der ebenfalls kostenlos ist.

Ort: Hangar 312, Hugo-Eckener-Ring 40, Neuruppin
Kontakt: Landkreis Ostprignitz-Ruppin, Amt für Familien und Soziales, Bereich Asylangelegenheiten, Annemarie Knispel,
Telefon: 03391- 6598021

Freitag, 29. September, ab 11 Uhr, Wusterhausen/Dosse
Köstlichkeiten aus Kamerun und Buchprojekt

Zwei Frauen aus Kamerun kochen am 29. September in Wusterhausen/Dosse landestypische Gerichte, die ab etwa 12 Uhr von Interessierten verkostet werden können. Um 14 Uhr präsentiert Tina Sonnenherz mit Kindern und Jugendlichen die in einem Buchprojekt entstandene Geschichte „Helmut Lachsocke“.

Ort: Projektraum, Am Markt 23, Wusterhausen/Dosse
Kontakt: Jacques-Yves Henry, Telefon: 033979-517394,
henry.schauberger@t-online.de

Freitag, 29. September, 14 bis 17 Uhr, Kyritz
Begegnungscafé

Der Verein Ostprignitz Jugend e.V. lädt zu einem Begegnungscafé ins Mehrgenerationenhaus in Kyritz ein. Von 14 bis 17 Uhr steht das Café für jede:n offen. Das Anliegen ist es, Begegnung, Zusammenhalt und Engagement in Kyritz und Umgebung zu fördern. Der Eintritt ist frei. Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig.

Ort: Mehrgenerationenhaus, Perleberger Straße 10, Kyritz
Kontakt: Alexander Blocks, Telefon: 03391- 604605,
Anja Büchner, Telefon: 033971-72367



**Freitag, 29. September, ab 18.30 Uhr, Wusterhausen/Dosse
Finissage und Konzert**

Die Ausstellung „Der neue Nachbar aus Schönwalde“ endet mit einer Finissage in der Stadtkirche in Wusterhausen/Dosse. Beginn der Veranstaltung ist um 18.30 Uhr. Der Fotojournalist Rainer F. Steußloff hat Geflüchtete in Schönwalde begleitet sowie gelungene Unterstützung und Integration dokumentiert. Der Eintritt zur Finissage ist frei. Um 19 Uhr beginnt dann vor Ort ein Konzert der Gruppe Prignitzfolk. Die Musiker:innen präsentieren Klezmer-Musik. Jacques-Yves Henry bereichert den kulturellen Abend mit witzigen jiddischen Geschichten an. Der Eintritt zum Konzert kostet acht Euro.

Ort: Stadtkirche, Wusterhausen/Dosse

Kontakt: Jaques-Yves Henry, Telefon: 033979-517394,
henry.schauberger@t-online.de

**Freitag, 29. September 2023
Tag des Flüchtlings**

Bundesweiter Gedenktag mit den Schwerpunktthemen Flucht, Asyl, Migration und Seenotrettung

**Sonnabend, 30. September, ab 11 Uhr, Wusterhausen/Dosse
Brunch und Weltmarkt**

In der Urfa-Grill-Gaststätte wird ein Brunch angeboten. Zudem soll es Präsentationsstände zum Thema „Andere Länder und Kulturen“ sowie eine Willkommens-Mediathek aus der Bibliothek geben. Kinder können an diesem Tag Lesezeichen mit kyrillischem Namenszug und Riesen-Jo-Jos gestalten. Telefonische Anmeldungen für den Brunch, der zehn Euro kostet, sind unbedingt direkt in der Gaststätte unter der Telefonnummer 033979 - 51830 erforderlich.

Ort: Urfa-Grill-Gaststätte, An der Klempnitz 3,
Wusterhausen/Dosse

Kontakt: Jacques-Yves Henry, Telefon: 033979-517394,
henry.schauberger@t-online.de

**Sonntag, 1. Oktober, 12 Uhr, Wusterhausen/Dosse
Pétanque-Turnier**

Wusterhausen/Dosse verfügt seit dem Sommer 2023 über einen Bouleplatz am Klempowsee. Beim Pétanque-Spiel, einer Sportart aus Frankreich, können Amateure freundschaftlich gegeneinander antreten. Zudem lassen Kinder, Turnierteilnehmer:innen und Flanierende an diesem Tag bunte Luftballons als Geste für den Frieden steigen.

Ort: Festwiese am Klempowsee, Uferweg/Ecke Klempowweg,
Wusterhausen/Dosse

Kontakt: Jacques-Yves Henry, Telefon: 033979-517394,
henry.schauberger@t-online.de

**Sonntag, 1. Oktober, Wittstock/Dosse
Internationales Fest der vielfältigen Möglichkeiten**

Ein „Internationales Fest der vielfältigen Möglichkeiten“ findet am Erntedanktag in Wittstock statt. Andachten verschiedener Religionszugehörigkeiten eröffnen das Fest. Geplant sind weiterhin Musikbeiträge von Ukrainern:innen und Menschen mit arabischem Sprachhintergrund. Auch ein Entertainer aus England sowie vier Musikgruppen werden zu hören sein. Vor und neben der Bühne am Amtshof sind unter anderem die Esta-Gauklerkids vor Ort, eine Hüpfburg ist aufgebaut und das Spielmobil vom Kreissportbund steht bereit.

Ort: Amtshof, Auf der Freiheit 10, Wittstock/Dosse

Kontakt: Dirk Becker, d.becker@estaruppin.de

**Dienstag, 3. Oktober, 14 bis 17 Uhr, Kyritz
Rosengartenfest**

Das Mehrgenerationenhaus und die Stadt Kyritz veranstalten gemeinsam das Rosengartenfest. Es gibt viel Musik, Spiele und Spaß für die ganze Familie. Unter anderem wird die Feuerwehr sich und ihre Arbeit vorstellen.

Ort: Kyritzer Rosengarten

Kontakt: Christian Boldt, Stadt Kyritz, Telefon: 033971-85260

**Mittwoch, 4. Oktober, 10 Uhr, Neuruppin
Einweihung „Interreligiöser Raum der Stille“**

Das diesjährige IKW-Motto „Neue Räume“ setzt das Universitätsklinikum Ruppin-Brandenburg real um. Dort wird der „Interreligiöse Raum der Stille“ im Dachgeschoss des Hauses K eröffnet. Diesen können zukünftig Menschen im Universitätsklinikum gleichberechtigt und unabhängig ihrer Religion nutzen.

Ort: Universitätsklinikum Ruppin-Brandenburg, Fehrbelliner Straße 38, 16816 Neuruppin, Haus K,

Kontakt: Vivien Valdivia Llorente, Integrationsbeauftragte,
v.valdivia-llorente@pro-klinik-holding.de

**Besuchen Sie auch folgende Veranstaltung rund
um die Interkulturelle Woche 2023**

**Dienstag, 19. September, 9 bis 12 Uhr, online
„Kontaktaufbau zu internationalen Fachkräften über soziale Medien“**

Die Welt der Rekrutierung und der Arbeitsmarkt sind im Umbruch. Ziel der Veranstaltung des IQ-Netzwerks „Integration durch Qualifizierung“ ist es, einen Weg zu zeigen, um Fachkräfte über Social -Media-Kanäle zu finden.

Ort: online via Microsoft Teams

Kontakt: Edith Klee, Telefon: 0331-74003228, edith.klee@f-bb.de

**Dienstag, 12. September, und Dienstag, 10. Oktober,
jeweils 20 bis 22 Uhr, Neuruppin**

Internationale Tanzabende

Das Motto „Neue Räume“ wird von der SG Tanzschritt in Neuruppin als „Neue Klangwelten“ interpretiert. Am 12. September und am 10. Oktober tanzen die Mitglieder und Gäste zu internationaler Folklore-Musik, die man nicht täglich im Radio zu hören bekommt. Treffpunkt ist jeweils um 20 Uhr die Aula des Evangelischen Gymnasiums Neuruppin, Regattastraße 9. Die Aula befindet sich im Dachgeschoss der Schule. Eingeladen sind alle, die sich gern rhythmisch bewegen. Partner oder Vorkenntnisse sind nicht nötig. Tanzmeister Thomas Römer erklärt jeden Schritt vorab. Getanzt werden Kreis- und Gassentänze, traditionelle und moderne Tänze aus Israel, dem Balkan, aus Frankreich, Portugal und aus anderen Regionen der Erde. Ein Eintritt wird nicht verlangt. Es wird aber um eine Spende zur Deckung der Kosten gebeten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Hausmeister bittet um parkett-freundliches Schuhwerk.

Ort: Aula der Evangelischen Schule Neuruppin, Regattastraße 9,
Neuruppin

Kontakt: Petra Osterberg, Telefon: 03391-3360,

info@folktanz-neuruppin.de, www.folktanz-neuruppin.de



**Auf ein Wiedersehen
bei der Interkulturellen Woche 2024.**